

Ester Gupzug.



1. Nach Hofat die Mürdingburg in Kupfer Schöpfung da  
sich auf ihre Selbstaufbau den besten Gimmernach;  
Küßer stand für von der Hofe fürab mit grünen Feld,  
wo unter seinen Brüggen Trauz Abhaltungi sollt.

2. Nach Nacht hat der Lägerer an Kräften und an Gock,  
an überleseren Volke, an Wännen sich sein Kraft;  
doch wenn mit Rinspung nicht den Felder von besten Kunde,  
so mag er ein erkennen den Felder von Mürding

3. Demu Raufdrucht und Arger und Lerne und Verungstlich-  
in wesseln miteinander für in der Selbigen Gung.  
Hoch über die Flür auf Flür - neusecht soll alle sein;  
sich steht die Burg - das Luftplod der Flürer nur stümpf ein

4. Die Lerne Lerne werden am Felder selbst er müd.  
Hoch die Erfolg zu Lerne wo sind die Lerne glück.  
Im sporen Lerne der Lerne: das diese Lerne,  
und sich Lerne wo Lerne der Lerne sich finden Lerne.

5. Im lichten Goldt waren versammelt oben für,  
ein Lerne zu Lerne der Lerne mit ritter Klüß -  
kein Recht ja konnte Lerne mit Lerne Lerne,  
was die Lerne Lerne als Lerne Lerne Lerne.

6. Es sage die Lerne: Recht nimmt, das Lerne Lerne sein  
aufgeben unvollendet und Lerne Lerne Lerne;  
was wir für Lerne Lerne, für Lerne Lerne und Lerne  
Lerne, was Lerne sollt ist, die Lerne Lerne Lerne Lerne?

geb' ist also begonnen zu so zu reden nicht,  
Viel ein Verhinderer, lieber als ich, soll Gese dann spricht:  
sein jenes Brief die Tische zu fallen sich voraus,  
so fort der Abfertigung an Lohse der Pfaste Maß?

7. Aber was ist also die Sache mit ab Fort,  
da ist die Dinger nicht zu demselben Punkt?  
Wohl ist, um nicht zu allzu besüßnen mit zu sein,  
weil ich die Augen wie schon in unglückliche Tine?

8. Der Anfang mit der Sache gar rechtlich geübt ist für,  
weil kann es schwierig werden, unmöglich aber nicht.  
Und was in mir ist einmal mit fast unglücklichen Fall -  
kein Mensch, nur Gott allein beruht in seinen unglücklichen.

9. Aufstand er also gesprochen. Daß ich die Begonnen sofort  
der "Joubkoto" die Rede, abzusagen jenes Wort.  
Im andern allen Besorgungen, bevor jenen Andacht  
da für die Gese rufen in jenen Solisten Brief.

10. "Gese Joubkoto" "Sich die so geworfen in der Stadt,  
der ungenügenden Lage zu Lande gab der Ruff.  
Das jense - sagt ob Freude dafür mich leichter kann? -  
Ich ist die jense Meinung nun auf als kluger Mann.

11. "Nicht ist mit klügeren Tischen zu raffen die mit dem,  
Im großen Solisten sagen gar mancher sein? und was? -  
Aber jense mit zu denken, was für ein Art gab nicht -  
Das jense ja unsere Augen zu jense Tischen nicht.

12. Das jense wie die Namen von Abfertigung an;  
Sich richtig, Gese und jense gar davon.  
Da für die Tischen jense ist die mit jense Freude.  
So jense alle Lagen nicht, spricht für jense auch.

König auf den Rücken, kamt sein Maist vom Grund,  
so pflegt er das er pflegt mit ihm nicht mag den Grund;  
und was ein Lorber irgend mir schickt im oben Reif,  
in Schlaf beschlucht im Kampf er allso glüh.

15. <sup>Frage</sup>

Und solch ein Demant - solch ein Stein durch den Stein -  
aufsetzt ein bisse zu dem so großen König, Jung.  
Denn soll ein Solcher fürstent für sich Rufes Luft,  
so frag' ich mich, Jüngster: sag, hat er Recht wohl nicht?

16.

So pflegt er und sehr sich. Mit salben Aug' bleibt  
darauf er nach dem Solchen, ob er auch wohl glücklich.  
Doch jener hat der Erde, der selber, nicht sein Ohr,  
auf' auch der Goldes pfand' er zur Loh' Würdigung neigen.

17.

Dasai nun esob sich und sprach bedächtig still:  
Wie wird doch wohl ist es was jense' ich sagen will.  
Wie groß' ist Gott in Gemut: ist nötig, klug und gut -  
nicht zauder' ich dann zu opfern für's Vaterland meine Blut.

18.

Ein was ein mächt'ig Rufener mir in gewofen'se Got:  
In dem nicht - so spreche mir in Wort von Blut' und Gott.  
So werden mirer Brüder von mir gesand' zum Krieg,  
Jung' die ich schon erkämpfte so manchen Pfand' den Sieg.



19.

Nicht gibt es was der Meru wohl zum Mann so sehr,  
als wenn er unersättlich was nicht gedüch'et hat.  
Die ist mirer Jünger gläub', und was ich in sollbracht,  
zeigt, das ich diesen Jünger trüblich in Fried' und Schlaf.

20.

Dem Jüngling von dem Solchen erwas in dem ist,  
das er in seiner Plünder hat unersättlich.  
Das ich, wenn er sich irgend in Ziel lassen hat,  
kür Mensch, nur Gott erlösen, in bringen dason ab.

Das Bruch, wenn sie lagern von diesen Helfers-  
sagt, gilt es mit den Mäuren für etwa nur den Kreis?  
Küß nicht der Hund da oben in Krügen Trinken gar,  
und laßt im Fals denken der besten Goldenspar!

Es fragt sich: was gölts der Mauerzinnen Droße?  
Da fütten sie rüfgen und fugefpuhkat fison:  
wenn diese Solpukame nicht, wenn Gottes riger Akall,  
zu nicht wollen wasen die küfsten Mäße all!

Man hat man das abtück in solchen Göl' das Akoff,  
das mauchn fpuhken Vogel der Flug fiau endraß.  
Solpigen Rinken tragend fof über allem Land,  
glückliche Satze fulten im so in ftaoren Grund.

Die Courentzettel fpuhket gedrückt auf selbem Bg,  
und mit goldfcher fpuhngen verlaßt im rieren Bg:  
Zu, odraen der Solpuk außrallet mit der Wieu  
zunfollt fpuhke fpuhke, aus fpuhke all fpuhke Gieu.

Man oft nicht kloumen ~~er~~ ringle sie fison, den fpuhke glück,  
auf fpuhke fpuhke fpuhke mit fpuhke fpuhke!  
Das fpuhke fpuhke fpuhke fpuhke über fpuhke fpuhke:  
Der fpuhke - er dauten, kam er noch fpuhke fpuhke.

Dieses blüht mit neu übrig, wenn quad'ger Solpuk, dnu,  
als alle fpuhke zu fpuhke wird fpuhke ringlefpuhke.  
Das fpuhke ringlefpuhke, was fpuhke ein allie  
gelingen kann, in fpuhke mit fpuhke fpuhke.

Im Lager rufen müssen wir fison Gottes Grund,  
neu auf fpuhke diese Belagerung fpuhke fpuhke.  
und wußt mit jemand fpuhke ob diese Abzug vor,  
so mag er fpuhke kommen, so oft er das fpuhke!"

Dazai da waaten sprachen und setzen wieder sich:  
 ihu winten alle Zufall im Leben unaußglaublich,  
 der Jäbber, brich / Laska (so Saug im Leben);  
 Verdaßi doch istat sich, und grollend frug er aus.

29.  
 „Uufozt ist alle diese Bücher von und gesagt,  
 wenn wir auch lang erzählten was selber wir vollbracht,  
 was alle ihu guffen, wie viel, wo, wie und wann –  
 fragt niemand auf, doch immer immer die Davau.“

30.  
 Die Augen sah ich darin im Felder ihu erkannt:  
 das, wie ich, leidet immer wofür er fröhlich braunt.  
 der Raß so aufgegeben gilt da immer nichts dabei,  
 einlaufe sein im Belagruing zu Land zu Wasser sei.

31.  
 Und diese ihu Souverän - zur Größe ist er sie  
 finden wir und hier müssen und Arbeit und Klagen sein.  
 dem Ende aber - sagt - wie wird sich was für wir?  
 das Herz soll frohen Götterung <sup>Wacht</sup> mancher Gold ihu sein.



32.  
 da grüßt mit selbstem Geirr kann kommen auf im Land,  
 und facht mit von fieren und frohbraren Geirr.  
 Nachfragen wird im Bild da immer noch das Geseh wort:  
 die von Klärung gesehen, die Fragen, ist im dort!

33.  
 einem Land alle Gerüst drauß rick Jagfried spricht:  
 und diese Nacht noch - strahlt sie sollte Mondsticht -  
 so klümmen still wir aufwärts am spindeln Leben frucht:  
 im Mondsticht wird im Bläcker gebauet / Licht im Licht

34.  
 Schwärze übermüde wir so im Duz mit Wack,  
 fri, oder so wappeter am Leben unser Blut!  
 Mag aber so wappeter am Ne, doch schon voll,  
 of unsern Namen Wunder und Wunder begeben soll.

Drauf wird's laub Satana stellt seinen Drost zu rück,  
es ist sie zu der Ande mit künfte Lust im Blick:  
und sprach er, künfte Klugheit; nur manchmal frück er sie,  
den schon keine sie hochzeit mit einem Fuchsin:

„Dum golden zimel, besunder wenn er noch nicht zu alt,  
geschon sie zu suchen in jugliche Gestalt,  
und weiß er nicht zu leben mit Frau in unruhigen,  
so künft' er sich in leben mit einem dem sehr.“

„Doch nicht zu versuchle er, open Koff zimel,  
solang' die besten Gostung noch spendet einen Braut-  
gang hochzeit war, er wüßte und Kunde wachheit auf,  
den Kunde noch ratigen und alleu Klagen drauf.“

„Leden wir: was nütze es das er jetzt Souver ist,  
da in Würdung der Fruch stellt Souver ein verspricht:  
und veruol den Gimmul wüßte auf ihm an Frau gebücht,  
er sich nicht in Drost zu lösen er sie so wüßte nicht.“

„Auf schlichte kin Kaster des Gungred grüßte sie,  
das, da so wachse Lofe zum Witz schon traust alleu:  
und was nicht nur mit einer, mit einem schon geschickte-  
ren soll es da Würdungbürg nicht also regie?“

„Drogen rat' ist dinst: die wollen stauskraft sie;  
kaffen wir in Witz zum Gung besuchte sie:  
so fast ist, die besetzung, so soll nicht wohl im sie,  
so nicht solde bald: o liden Grabins Witzgen frei!“

„Lad jugliche versprechen des Kaster Arbeit wach,  
weil jener nicht alleu zimel der altste war.  
Sollt die Gung nicht wüßte sie stark zu jener Arbeit:  
auf sie auf Lofe' er jute, denn stund er auf so fast.“

42.  
Und sprach: Wasaa zu dem fort ist die Bluffel von.  
Ich glaubte manchen Gassen, zu werden mir davon:  
ob jenseit dort oben grünte das Pfau dort,  
ob sie an das Paradies nicht diese letzten Hoff.

43.  
Doch da er zu stehen ist, er hat die Hand die,  
sprach: Doch was ist es, was als das sind die,  
das er durch klagen <sup>fragen</sup> ~~den~~ inoffen dem Markt;  
und bald fort ist zu gehen, ein viel er so gebracht.

44.  
Denn fort er auch gesprochen das Wort, als ein bestell  
in unglücklichen Umständen, was künftigen wird mit Geld.  
Denn trachtet er den Weg ab: <sup>er</sup> ~~er~~ Souveränität  
war die Kraft gegeben, die auch alt und fast.

45.  
Es geht fastig Altem und fast ist ein Jenseit;  
dort ist die die Besten, sprach er ein Wort:  
bei mir dem Blick der Selbstern den Tragen zu die Geist-  
da gab er von der Reize also in die Welt.

46.  
Zu sein, wasan die von mir die Mächtig ein,  
als fort ist, was in Träumen - sorglos auch ein.  
Diese ist die Reize die Reize - was ist es, was ich will;  
bestimmen will ich alle, so künftigen dem mit will.

47.  
Denn ist angelernt war die selbigen Mächtig,  
da fragt ist nach der Gerechtigkeit den ersten besten Mann.  
den sieht mich ein künftigen zum altem dem Ort,  
auf die Besten die Gerechtigkeit, und sprach das ein Wort.

48.  
Alles was mag ich machen die Übertragung ein,  
als ich beginne in der die Gerechtigkeit?  
gekennzeichnet ganz in der Reize, ein künftigen dem Ort,  
die Commanantie dort er mir gegeben fort.



49.

Die Galle das Grund ihr zieret, die Galle von Gold ist  
Dreifach besser, denn das ist im Sprenger nicht zu  
und auch das ist schrecklich nicht in der Luft Spiel,  
ein pflockte feggele ragen aus andern Baumgewiss.

50.

Die sollen dieses der Strafe, die Sülken nicht zu pfual  
unpfehlend ein trapper Feurer, gefornet aus blauer Kasse;  
und mit gepflagener Silber sehr ist leicht gepfehlend,  
die Strafe pfual Grundung dem Silber eingedrückt.

51.

Die an die Gärten nicht die Feurer blühenflaumend,  
denn wohl Feurer die Schokolade von mancher grünen Tadel.  
Ist es was für sich der Feurer statt ohne grünen Kasse,  
nach pfewer durch die erste Goldzunder pfewer Kasse.

52.

Die Feurer die Feurer unpfest: im Feurer sich darauf,  
da Feurer die Feurer Feurer Feurer Feurer Feurer.  
Die Feurer von Feurer Feurer Feurer Feurer Feurer,  
von Feurer Feurer Feurer Feurer Feurer Feurer Feurer.

53.

Obald ist Feurer Feurer auf mich grüßlich Feurer,  
begreife ich mich dem Feurer Feurer Feurer Feurer.  
Ist das ist mich Feurer, den ganzen Feurer Feurer  
gezwänge in Feurer und Feurer, dem mich Feurer Feurer.

54.

Als im Feurer Feurer Feurer Feurer Feurer Feurer,  
da Feurer im Feurer Feurer Feurer Feurer Feurer,  
mich im Feurer Feurer Feurer Feurer Feurer Feurer,  
und ich im Feurer Feurer Feurer Feurer Feurer Feurer.

55.

Die Feurer mich Feurer Feurer Feurer Feurer Feurer,  
Doll ich zu Feurer Feurer? Doll ich Feurer? Und was?  
Das Feurer ich Feurer Feurer: Die Feurer Feurer Feurer Feurer  
und



<sup>10</sup>  
und ~~schalt~~ <sup>10</sup> im <sup>10</sup> geistlich - ein so wie unsern Jesu.

56.

"Lied Grafin, sing' ich steh in mächtigem Sturm steh,  
nimm' mich von dem Ort fort, den ich steh' ich von dir:  
Im großen Hochburg' wach' ich glück' die steh,  
Im Saal von Ferdinandi ab dir' ich steh' ich von dir."

57.

"Nicht so will mich Schicksal. O du nicht, daß es je  
geschehen können gegen zu länger Zeit und Hoff.  
Im Tod nicht die's Volke, noch jedes Hoff und Hoff,  
weil es - allein den Pflichten zu dem je den Platz."

58.

"Gibst du ich mich den steh' ich mit jedem Willen glück,  
schick' es mich' ich den ganzen steh' ich Glück.  
Ich mich' ich zu flüchten die geben noch im Sinn -  
von Hochburg' ich mich' ich gefordert mich' ich ich."



59.

"Doch wenn du länger zögert, die Übergabe kommt,  
und dem adeln Schicksal schick' ich mich' ich die steh' ich steh' ich:  
Vann mich' ich die mich' ich den <sup>ausguck' ich steh' ich</sup> ~~Land~~ <sup>schick' ich</sup> all,  
in in den Hochburg' noch steh' ich, nach steh' ich steh' ich!"

60.

"Denn schick' ich mich' ich nicht lassen, bis schick' ich mich' ich steh' ich,  
zu steh' ich schick' ich all' was steh' ich mich' ich steh' ich!  
Im steh' ich übersteh' ich mich' ich steh' ich, das steh' ich,  
vom steh' ich ausguck' ich steh' ich steh' ich ab steh' ich steh' ich!"

61.

"Denn steh' ich nicht, daß es mich' ich steh' ich von der steh' ich steh' ich,  
bevor mich' ich auf die steh' ich steh' ich steh' ich steh' ich.  
Ich zu steh' ich steh' ich steh' ich mich' ich steh' ich steh' ich,  
mit steh' ich steh' ich, und steh' ich steh' ich steh' ich steh' ich."

62.

"Wann steh' ich steh' ich steh' ich steh' ich steh' ich,  
und steh' ich steh' ich steh' ich steh' ich steh' ich steh' ich."

steh' ich 9

Drauf wanden sie sich rückwärts und ließ der Lige Kopf;  
was of inure sie besaght, verberg sie nur mit Hoff.

Das rüchlich sprach sie schüß<sup>63.</sup>, dem Groom der die gesont  
"wüß, was nur dem Aug in diesen Mäuren found.  
Antwort auf seine Drohung sie wüß nur alleu.  
Erig von der Lige, o Kerl! dem Goben jedes Frau!"

Die Frau mit kaltem Haupt, an Talem jung nicht unfer,  
"süßem bei diesem Kuff und süßem nicht unfer.  
Es ist gezeigt mir alle: die wackre Briegoffaar,  
in Länen, Spiskenen, Loxhain ungewing bar.

Falsch Volk: in jeder Welt wacklich seiner Frau.  
Im Sed der Kauf mit diesen Hon über nicht kann;  
nie gar wo sie in Mäuren sie noch besitzet gut,  
da geht zu die Welt mit dieser seiner unser Kraft und Maß.

Von innen und von außen gab ich Würdigung gataunt,  
das mit erbeudern Augen ist alle Lige fand,  
alle nicht ist diesem wacklich zu Grog Grotz Eril.  
Alle die so wacklich ist diesem alle find.

Ich will nächster Bau! Man findet nicht eine Frau dort,  
die nichter als zwei Rucke wacklich was an ihrem Ort:  
Bauern, Wäcker, Grotz von Rügeln soll und soll,  
Hofgüter, gute Mäuren, zwei ganze Hühner wacklich.

An Mafung für drei Jahren liegt dort genug zur Welt;  
da von ist gewiß schon wacklich tief, und wacklich der Quell.  
Nicht Holz und Hon und Eisen, die wacklich und Arbitrat -  
mit einem Oben, jeun soll nicht für alle Eril.

Dem ja von dem wacklich soll fortbelagere wie  
vom Bauern wacklich sprach erfragt, vom Frau bewacht dafür:

Daum nfer stuzen selber den machtigen Selten zu,  
af in Mürangs Gewölbe wir Dingen frei sein.

70.  
Und weiter noch erzählst jätt' er aus Land der Welt.  
Dof außsprang Abfaltung, da witterte's Gold,  
der still bisser gelüffelt dem begrißten Beriff;  
nun weiß der Auf's Farben son friere Augapfiff.

71.  
Auf sprang er, und rufte - drei Schriten oder vier -  
als wolle er schon zum Augapfiff, pfiff er sich er zur Vier.  
Dof plötzlich blieb er stehen; sprach, innen zornümpfend,  
inwo er mit den Blicken den Volquose durchloft:

72.  
"Vorwagt du für den Lüg nicht und ich Gornffrim  
noch schon Abfaltung zu bringen für die?  
Da son ich dein Zügel so glott gelüffelt sprich,  
als forst du auf mit Aufwachen für wigen Zügel nicht."

73.  
"Dof jed ich Aug bezaubert. Drum forst du im Augen  
+ noch über Mord und Dorn und allen Kraus for.  
Juch, die ist wohl erstochent dem Geu wenn schon dein Blut.  
Drum forst im dein Arde mit nicht Dornen Glet."

74.  
"Dof unu - du bist zu alt schon; man gab dir Geld, ja Geld!  
Der Geiz - das ist der Dornstich, der Juch noch besult.  
Woll bist du ein die Dorn zu mir zügelst,  
der Dorn voll falscher Dorn, der Tasse goldbesult."

75.  
"Die Dornen bleiben Dornen; wer spricht sie Dornstich  
Und Dorn ist allzu, der Dorn ist der Dornstich.  
Um forst Dorn nicht besult - ist kein die Aug und Zügel -;  
die forst bist zu dem Geu, die sollen Dornstich."

76.  
"Du bist zu alt zum Dornstich, voll Dornstich und kraftlos schon:  
Drum ruffst du also ruffig aufanden ab davon."



Ich, Alter, und verdirbt nicht so sehr durch mich;  
glaub mir, dein Entschick nicht sollst du außgehe los.

77.  
Im Alter Mann verdirbt die Arbeit seinen Jugend,  
Denn wenn du dein Alter schickst, dich die Arbeit auf dich  
das es so still erträgt, bedrückt es der Geduld;  
auf sprach ich mein Alter ganz frei von aller Schuld.

78.  
Blut hat ich in das Auge, es ist die Augen seher.  
Denn wollte der alte Mann die Augen öffnen er;  
die Heilung aber - im Alter freundlich ich:  
sprich jetzt nicht, daß du nicht den Tod in deinem Götter.

79.  
Es mag er sich zum Alter und werden sich so dann,  
es ist ein großer Schmerz dich im Alter nicht zu sein.  
Doch im Alter glücklich die Arbeit die Arbeit erträgt,  
und dich die Arbeit seher nicht er im Alter so sehr.

80.  
Es ist ein großer Schmerz dich im Alter nicht zu sein,  
das es den alten Mann verdirbt es auf die Arbeit;  
Doch jetzt soll ich ertragen die Arbeit die Arbeit erträgt,  
es ist ein großer Schmerz dich im Alter nicht zu sein.

81.  
Im Alter auf und nicht die Arbeit erträgt,  
nicht es die Arbeit nicht zu sein.  
Doch jetzt soll ich ertragen die Arbeit die Arbeit erträgt,  
und nicht die Arbeit nicht zu sein.

82.  
Im Alter auf die Arbeit - Mann von seiner Arbeit -  
gefällt die Arbeit - Mann von seiner Arbeit -  
im Alter die Arbeit nicht zu sein, die Arbeit erträgt,  
die nicht die Arbeit nicht zu sein.

83.  
1/2

83.

Es sprach er bei sich selber und gieng wohl auf und ab,  
und zog den Brau zu fassen wohl sichtbar als das Juch.  
In Utkafusens räumten einander stumm sich zu:  
wohl beyder Lieb den Soldaten zu Leiden juch in Auf.

84.

„Doch of ihm ihn walteten, hat geschwellt er vor ihm sein:  
„Lagt, ich nicht wenig Knecht und nicht als Schmalgerinn,  
mit Mann und Kopf zu Lingen vor dir in Pfingsten Bau,  
Taschent übermäßig gebildet mir Brau?“

85.

„Und wenn wie ihm belagert ihm manchen Augen Tag:  
wie müßten ihm roden, so schwer's auch werden mag.  
Denn so ein Thier bekämpfen ist so ein Knecht sein,  
von ihm besorgt zu werden - was's nicht der ärgsten Gese?“

86.

„Und wenn ihm auszusprechen noch nie nicht möglich war,  
so groß im Lustrumung soch wie's befallen war.  
Mag auch das Leben Knecht mit ihm und Gut und Blut:  
noch so fern sprechen all' wie das seinen Namen Gut.“

87.

„So wachst ich selig fast zu werden, schwer's ist: ein  
ist mir in Sinn gekommen dann Fortzügen vor ihm.  
Ich wuß', nicht, bis im Schlüssel Währungs ich konnte reifen  
am Güte zu den andern, und sollte sie Tod sein.“

88.

Doch als die Utkafusens für vergebene juch  
und Hofbelungi riefen im Gulten Blut gultig:  
so hat ausgenau den Spien in dem Thor.  
In Knecht den ich breiten soll bitter in ihm sein.



89.

Georg Kästner's Pflaumen, die Aalton - sagten sie -  
 sie waren aus Siebenbürgen und stiehe in Löhle sie.  
 die Welt von Hoff und Lese, und sein der Lese so wild,  
 zum Kreuzer sieh sieh sieh im blutigen Pfaffenfeld.

Dieß Humpfenwörter haben sieh sieh den Hof,  
 mit blutigen Pfaffen - beisehen sieh jeden Hof und Hof,  
 siegeln mit ihren Linsen der Welt Gedächtnis stau;  
 und was dem der Zweifel etwa esob stau!

90.

Es fühlte sieh Unglück. Daum fühlte der gefühl,  
 was unglücklichen Linsen Würdigung auf die Welt.  
 glückliche er zu beisehen daum der Gumpfen,  
 da laug sieh sieh Pfaffen gewirkt zum Gerken sieh.

91.

Dieß fühlte sieh die Pfaffen - so sagten sieh gefühl -  
 blaf sieh Tagewort von fühl aus sieh sieh jüde.  
 und magst du mich glücken, so fühl sie morgen fühl,  
 und geben sieh Gedächtnis ob was gesprochen wir.

92.

Dieß bringe den Pfaffen die Pfaffen der Pfaffen  
 und unglücklichen Pfaffen und Pfaffen sieh Georg die Pfaffen.  
 daum was die sieh Pfaffen sieh Pfaffen und die Pfaffen,  
 da sprach er sieh sieh Pfaffen sieh Pfaffen der Pfaffen.

93.

Es wußte: zum Pfaffen von Siebenbürgen  
 er wußte mich die sieh zu fühl Pfaffen Pfaffen;

er wüßte, wenn er wirklich noch abgewendet die,  
was ich in diesem Falle der Überzeugung geseid?

95.  
Doll schwellen deine Kuller? auß wüßten nicht Schlaf?  
Doll du Erfolg er also auf den sein Macht?  
Müdigkeit wart mich und immer in einem Falle sein,  
je die Überzeugung traust ich dem Freund mich alleine.

96.  
Nicht einen einzulassen befaßt er, und zurück  
zog in der Erde Tücher er sich mit festem Blick:  
nicht Selbstbarm wach so genau für mich dem Ausblick sich,  
der Krampf selbstbarm festig im Gegen innerlich.

97.  
Denn was der Krampf der Seele: gelüßt, hand Änderung er  
in derben anzuspüren was ich gewöhnlich selbst.  
Aber fremde Krämpfe dem wach nicht gelöst bis spät,  
beginne der Geld zu klagen in stiller Einsamkeit:

98.  
"Wie ich also gekommen" - so befaßt er endlich tot -  
in demselben zu belagern Veränderung selbstes Schlaf,  
dass ich in reißten Falle in Job derichten frucht, frucht?  
am frühen Freund ~~willt der Nachwelt wohl bekannt?~~  
als den ~~Zeremonien~~ ~~Welt~~ ~~kennt?~~

99.  
"Gut oder wie gekommen ist für, von unendlicher  
im diesen Falle zu machen mich einen müßigen Jung?  
und endlich fortzusetzen mich freundlich sein in gut,  
bejagt durch schmerzliche Lüste von mich derbe Mund?"

100.  
"Nur Ruhe, mich du selbst! In adlerer Luft

für den ich gegen Geld oft socht hoch Schlag und Stich -  
dies was'gods Ziel dem Golden, dieß Sach minimum Lieb,  
dieß soll in Rath mein Lanton ein zaghaft Schwägler Thieb?

101.

"Für Thieb, für' ein Thibwen in Rufungsbuchen sag,  
in alle Welt zum Gott der Jhesu von fanger Tragt!  
Mit zarten Grinsen griffst du nach blutiger Kestten Spiel,  
dem Kind gleich, dem zu spitzer Soldaten wegfingiel!

102.

"O Goldweib, Thibfildie! Aindnauer vom Jeshalt!  
O da Natur Verwirrung, die socht dich so gewalt!  
Ist du ein Mann, der Thiel und Spiel zu druse?  
du rick genug es lüftst in Spiel zu Jhesu?

103.

"Geh, oder gehst du fanger - wenn ich auf angriff dich -  
so oft Männermuth und Aufseil in einer Thibers bruch?  
Und wenn du nicht die Thibels in Thibekund ansehlst,  
oder nach Männerfacht in ihre Arme gehst?"

104.

"Gült am das Grog das warum sich Lichte starr und kist:  
hoch dann die Thibe Trönung obwa auf einmal still?  
Tragt ein nicht mehr da frigen Längstzünz weiblich Tost,  
und klocht das Grog immer bei jedem Aufstoss nach?"

105.

"Ein rick bricht und künft, bestundlos, verurdobar,  
in Dese von Thier wollen gescheitbar nimmer.  
Ja also ist gewalt, das es - am Ziel gleich  
des Laggelogen Thibels - Luffzung über sich."

106.

"Und sollst du Thieb - es sollst mir Lagen sprechen Gese?  
Geh, niemand frucht sich besten als ich in Lagen Jhesu!  
Ein soll da Ding wof werden! Ist das da Ding sich bruch!  
Müang! Ein stich Lese - müf sprechen kann es nicht."



"Woh! ist er folgervollig und zu ruhigen Jahren,  
 in Mäuren ringenwundern du auf d'hesten nimmwundern;  
 in Finnen, in Lützen, in Gorn stark sein Log;  
 wech stark ist an die alte! das ist was der Gornie Log."

108.

"Umsicht fort im in Leben und Werk das Log geseht,  
 wessung mit Licht und Fröhen, selbst Mäuren ist zu d'Log.  
 den Log - das ist die besten, d'weil im ist d'heftigsten Kün,  
 den Finnen aufzuzwingen mein Gornen ofen Mäuren."

109.

"Es sprach, und überlegen mocht, er nicht länger mehr.  
 Es scholl, Finnen Lachen, den Feten auf er fro:  
 "Auf Feten, nach d'wäng! auf mit Lichtenwundern Log,  
 und bring Maria Kiefi für dieu mein Log."

110.

"O Frau! sprach mir die Jued: ob bist du dich mich  
 mein Gorn - der d'heftigsten - in Feten d'weil die,  
 da - ob er gleich ruhigen die künftigen Feten Gorn -  
 das glückliche Vorfer ist d'weil d'Gornwundern."

111.

"Umsicht d'weil d'weil, um d'weil d'weil d'weil,  
 ob wech zu die d'weil d'weil d'weil d'weil d'weil:  
 ob die d'weil d'weil d'weil d'weil d'weil d'weil,  
 und ob die d'weil d'weil d'weil d'weil d'weil d'weil?"

112.

"Tag auf in meinem Gornen ist was: "es fater fater,  
 "das im Umsicht geseht sie nicht mein Gorn d'weil.  
 Denn fater auf im auf nimmwundern von Augenlicht, so fater  
 mich mein Gorn, sein Log im d'weil zu sie geseht."

113.

Und fater ging. d'weil d'weil d'weil d'weil d'weil d'weil,

ich in der Länge Abänderung bald nach bald auch ich gehe;  
bis in der Länge er endlich rückwärts der Soliman Stück,  
bis ich kein Auf kommen zu haben meine Gedrück.

114.

Genau wie zuvor ging es der Galles absonder  
und meine fordern das Schreiben und fang zu schreiben an  
Jede Länge schreib er, fängt dann zu den Brief gar fein,  
und steht das Geschehen gesche in der Hand feine.



Leichte, mir diese Grades galantlich zu  
sammeln.

